



TURN- UND SPORTVEREIN LENGFELD 1876 e. V.



Mitglied des Bayerischen Landessportverbandes München

Fußball – Tischtennis – Breitensport – Leichtathletik – Volleyball – Tennis – Judo – Kegeln
Faschingsgesellschaft – Handball – Schach – Fitness – Cricket

Hygienekonzept des TSV Lengfeld 1876 e. V. zur Nutzung der städtischen Kürnachtalhalle, Kegelbahn (in) der Kürnachtalhalle sowie der Turnhalle in der Grundschule Würzburg-Lengfeld ab dem 15. Juni 2020

Hygienebeauftragter: **Matthias Hofmann** (m.hofmann@tsvlengfeld.de, ☎: 09391/9370580)

KTH – Kegelbahnanlage: siehe Anhang Hygienekonzept der Kegelabteilung von Wolfgang Rehm

Alle Abteilungsleiter, Stellvertreter und Übungsleiter werden in dieses Konzept (in Schriftform) eingewiesen und bestätig(t)en dessen Kenntnis schriftlich; ebenso wird es in der Halle an frei zugänglichen Stellen gut sichtbar mehrfach ausgehängt werden. Ebenso bestätigt jeder Abteilungsleiter, Stellvertreter und/oder Übungsleiter, dass er die besonderen Hygienevorgaben bzw. –hinweise, die der eigene Sportbund veröffentlicht hat, stets beachten wird (z. B. Handballtorwart trägt komplett lange Sportbekleidung; Tischtennis: am Boden liegende Bälle werden nicht mit den Händen angefasst, sondern sich ggf. mit Schläger/Schuhen zugespielt, sodass jeder Spieler immer nur seine eigenen, markierten, Bälle in die Hand nimmt.). Sämtliche Abteilungen, die den Sportbetrieb wieder aufnehmen wollen, leg(t)en dem Hygienebeauftragten ihr entsprechendes Hygienekonzept vor, welches jederzeit eingesehen werden kann.

- Trainer, Übungsleiter und Teilnehmende reisen individuell und bereits in Sportbekleidung zur Sporteinheit an. Auf Fahrgemeinschaften wird verzichtet.
- Der Zutritt zu den einzelnen Dritteln erfolgt über den Turnschuhgang. Die Wartenden halten sich unter Beachtung des Mindest-/Sicherheitsabstandes iHv 1,50 Metern im Außenbereich des Turnschuhganges (für die KTH) bzw. vor der Schule auf, tragen eine geeignete Mund-Nasen-Bedeckung, und betreten die Halle/den Turnschuhgang erst, nachdem die vorige Gruppe die Halle/Schule verlassen hat.
- Das Verlassen erfolgt über den (Not-) Ausgang des Hallenwartzugangs, der ansonsten stets geschlossen sein wird (KTH).
- Die Toilettenbenutzung erfolgt auf der von der Stadt Würzburg zur Verfügung gestellten Toilette (im Turnschuhgang oder im Bereich des Foyers). Diese wird nach jeder Benutzung von dem Benutzer desinfiziert. Während des Sport-/Trainingsbetriebs mit Kindern/Jugendlichen (mind. 2 Betreuer vor Ort) übernimmt ein Übungsleiter die jeweilige Desinfizierung und trägt die Verantwortung hierfür.
- Die Kippfenster werden permanent gekippt sein, die Fenster im Treppenaufgangsbereich zur Tribüne werden mindestens 10 Minuten je 60 Minuten (u. a. während des Wechsels von einer Sportgruppe zur anderen) zwecks Stoßlüftens geöffnet werden. Ebenso eine grüne Flügeltüre neben der Turnschuhgangtür. Die effektive Trainings-/Sportdauer wird durch die Sicherstellung, dass die nachfolgende Gruppe erst nach dem Verlassen der vorigen Gruppe die Halle betreten kann (durch rechtzeitiges Desinfizieren und Verräumen der Sportgeräte/Bälle), ca. 50 – maximal 55 Minuten betragen.
- Trainingsbeginn und –ende ist nur zur **jeweils halben oder vollen Stunde** möglich. So kann verhindert werden, dass „Gruppenkollisionen“ entstehen.
- Den Verantwortlichen bzw. Übungsleitern stehen ausreichend Desinfektionsmittel zur Verfügung; zum einen in der Halle/Kegelbahnanlage selber in den der jeweiligen Abteilung zugeordneten Schränken, zum anderen durch Aushändigung nach Bedarf in der Geschäftsstelle gegen Unterschrift. Jegliche Ausgabe einer entsprechenden Flasche wird auf einer entsprechenden Liste gegen Unterschrift festgehalten.
- Gästen und Zuschauern ist der Zutritt zur Sportstätte nicht gestattet. Kinder unter 12 Jahren dürfen durch eine Person begleitet werden.
- Jeder Teilnehmende bestätigt bei der Anmeldung durch seine - mittels eigenen Stiftes geleistete - Unterschrift (bzw. durch Unterschrift eines Erziehungsberechtigten für Personen jünger als 16 Jahre) auf der Anmelde-/Anwesenheitsliste, dass folgende Voraussetzungen - **der eigenen Kenntnis nach** - erfüllt sind:



TURN- UND SPORTVEREIN LENGFELD 1876 e. V.



Mitglied des Bayerischen Landessportverbandes München

Fußball – Tischtennis – Breitensport – Leichtathletik – Volleyball – Tennis – Judo – Kegeln
Faschingsgesellschaft – Handball – Schach – Fitness – Cricket

- Es bestanden in den vergangenen 14 Tagen bzw. bestehen aktuell keine gesundheitlichen Einschränkungen oder (Covid-19) Krankheitssymptome.
- Es bestand für mindestens zwei Wochen kein Kontakt zu einer Covid-19-infizierten Person.
- Vor und nach der Sporteinheit wird ein Mund-Nasen-Schutz getragen. Dieser kann während der Sporteinheit abgelegt werden.
- Die Hygienemaßnahmen (Abstand halten, regelmäßiges Waschen und Desinfizieren der Hände) werden eingehalten.
- Diese Listen werden nach jeder Trainingseinheit **umgehend** dem Hygienebeauftragten übermittelt werden – sei es durch Abgabe in der Geschäftsstelle oder per E-Mail.
- Die maximale Anzahl an in der Halle sich aufhaltenden Personen richtet sich nach der Größe der Halle und jeweils ausgeübten Sportart. Bei einer bewegungsintensive(re)n (v. a. Ball-) Sportart (Basketball, Volleyball, Handball, Fußball, Leichtathletik o. ä.) sind je Hallendrittel max. 8 Personen + ein (inaktiver) Übungsleiter (zwei bei Training mit Kindern/Jugendlichen) zulässig. Bei „bewegungsärmeren“ Sportarten (Gymnastik, Schach) werden je Sportler mind. 20 m² Fläche gerechnet. Dies entspricht einer maximal zulässigen Zahl von 18 Personen je Hallendrittel. Kinderbegleitende Personen (für Kinder jünger als 12 Jahre) sind bei diesen Werten nicht zu berücksichtigen.
- Sollten zwei Hallendrittel gleichzeitig belegt sein, wird das mittlere Drittel immer leer/unbenutzt bleiben. Die gleichzeitige Belegung aller drei Drittel ist ausgeschlossen. Auch bei unterschiedlichen Sportarten zur gleichen Zeit bleiben beide Trennvorhänge ganz oben, um eine ausreichende Belüftung sicher zu stellen.
- Sportarten mit Körperkontakt und Mannschaftssportarten werden nur über ein Alternativ- oder Individualprogramm betrieben werden
- Die Trainer und Verantwortlichen sind gehalten, die Beteiligung für die folgende Sport-/Trainingseinheit im Vorhinein zu erfragen. Z. B. per Whatsapp, E-Mail, Telefon oder Trainingsvorauschauliste.
- Bei Mannschaftssportarten werden jeweils zu Trainingsbeginn entsprechend (Klein-) Gruppen gebildet, deren Besetzungen nicht mehr verändert werden.
- Jeder Teilnehmende bringt seine eigenen Handtücher (Mindestgröße 70 x 140 cm²) und ggf. Getränke zur Sporteinheit mit. Diese sind nach Möglichkeit namentlich gekennzeichnet. Es ist angeraten, dass jeder Teilnehmende (s)ein eigenes Sportgerät (z. B. Handball) mitbringt. Ist das nicht möglich, trägt der Übungsleiter bei Ausgabe des Sportgerätes/Balles die Nummer ein, die auf dem Ball/Sportgerät vermerkt ist. Diese Sportgeräte/Bälle werden durch einen verantwortlichen Übungsleiter zum/am Ende der Trainingseinheit in Empfang genommen und desinfiziert werden. Sportgeräte, die nicht desinfizierungsfähig sind, werden weder ausgegeben noch verwendet werden.
- Bringen Teilnehmende eigene Materialien und Geräte (z. B. Yogamatten) mit, sind diese selbst für die Desinfizierung verantwortlich. Eine Weitergabe an andere Teilnehmende ist nicht erlaubt.
- Trainer/Übungsleiter gewährleisten, dass der Mindestabstand von 1,50 Metern während der gesamten Sporteinheit eingehalten wird.
- Sämtliche Körperkontakte unterbleiben vor, während und nach der Sporteinheit. Dazu zählen auch sportartbezogene Hilfestellungen sowie Partnerübungen.
- Im Falle eines Unfalls/Verletzung müssen sowohl Ersthelfer als auch die verunfallte Person einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Im Falle einer Wiederbelebung wird der Mund der wiederzubelebenden Person mit einem Tuch bedeckt, die Herzdruck-Massage durchgeführt und ggf. auf die Beatmung verzichtet
- Alle Teilnehmenden verlassen die Sportanlage/Halle unmittelbar nach Ende der Sporteinheit.

Für den TSV Lengfeld 1876 e. V. am 13. Juni 2020
Vizepräsident Sport und Hygienebeauftragter